

Liebesbrief von Jesus

Jesus sagt... Habt ihr Schwierigkeiten, euch mit Mir zu verbinden? Hier sind die Gründe dafür...

6. März 2023 – Worte von Jesus an Udo für die Braut und alle, die Ohren haben und hören

„Meine Kinder nähern sich Mir nicht. Sie halten Abstand, als ob Ich ein Fremder wäre. Auch Meine Braut nähert sich Mir ängstlich.

Meine Liebste, Mein Liebling, Meine Braut, aus welchem Grund fürchtest du dich vor Mir? Was habe Ich dir angetan, dass du Angst vor Mir hast? Sind es diese kleinen Unzulänglichkeiten und die Trägheit; ist es das, was dich vorsichtig macht, wenn du dich Mir näherst?

Wisst ihr nicht, dass Ich Mich nach eurer Umarmung sehne? Ja, Ich sehe, dass ihr mit eurer Faulheit zu kämpfen habt, aber versteht, dass ihr alle unter einer enormen Unterdrückung steht, um euren Geist zu dämpfen und euch träge zu machen. Das ist es, was der Feind in Meine kostbaren Gärten gesät hat. Ich bin Mir all der Kräfte bewusst, die sich gegen euch verbündet haben, und glaubt ihr auch nur für einen Moment, dass es Mir an Mitgefühl fehlt? Ganz gewiss nicht. Und warum? Weil Ich eure Herzen kenne, und eure Herzen sind für Mich.

Achtet bitte darauf: Wie fühlt sich Satan an und wie fühlt es sich in seiner Umgebung an? Es herrscht Hoffnungslosigkeit, Verzweiflung, Lauheit, Unruhe, Feindseligkeit, Ungeduld, Fehler und Unzulänglichkeiten suchen beim Nächsten, und er möchte, dass ihr euch zurückzieht und euch euren Naschereien, Videos, dem Essen usw. zuwendet.

Wenn ihr euch zu diesen Dingen hingezogen fühlt; fragt euch selbst, wo ihr feststeckt, denn nur, wenn ihr euch langweilt oder überfordert fühlt, greift ihr nach diesen Dingen. Unternehmt stattdessen eine Bestandsaufnahme dessen, was euch beunruhigt, und wendet die Mittel an, die euch beigebracht wurden.

Ihr Lieben, seid euch bewusst, dass der Feind versucht, euch müde zu machen und zum Aufgeben zu bewegen, wenn ihr kurz vor einem Durchbruch steht, oder er wird versuchen, euch mit einem Telefonanruf oder dem Organisieren eines Projekts abzulenken. Das sind seine Taktiken, um euch von dem wegzuziehen, was ihr eigentlich tun solltet.

Ihr KÖNNT ein Machtwort sprechen und euch weigern, seinen ruchlosen Vorschlägen zu folgen, oder ihr könnt euch durch sie hindurch argumentieren. ‚Wofür war diese Zeit gedacht? Was würde Jesus jetzt am meisten erfreuen?‘ Stellt euch diese Fragen und lasst Taten folgen. Lasst euch nicht in die Selbstzufriedenheit einlullen.

Meine Zartbesaiteten, wisst ihr nicht, dass für jedes nutzlose Wort, für jede nutzlose Beschäftigung, für jeden Müßiggang im Allgemeinen Rechenschaft abgelegt werden muss, vor allem, wenn ihr euch inmitten zahlreicher Gelegenheiten befindet?“

(Udo) In diesem Moment habe ich nachgedacht, und mich besonnen was der Herr mir alles gegeben hat. Soll ich mit leeren Händen vor dem Herrn erscheinen, oder soll ich mit Körben voller Seelen vor Ihm erscheinen?

Jeder von uns ist befähigt, zum Reich Gottes beizutragen. Wie der Herr sagt: „Wehe dem faulen Knecht, der von den Schafen lebte und nichts für sie tat.“

(Jesus) „Du hast Recht, Mein Sohn. Ich würde es dir nicht so hart sagen, aber in Wirklichkeit läuft es darauf hinaus. Du hast so Recht.

Wie steht es beim Rest von euch? Was tut ihr, um Seelen zu Mir zu bringen? Wie verbringt ihr eure Freizeit? Beschwerd ihr euch über das Wetter oder freut ihr euch über das, wozu Ich euch aufrufe und über die Menschen, die ihr trifft? Prüft euch selbst, ihr Lieben. Versteht, dass wenn ihr voll engagiert und begeistert seid, ihr zu Mir lauft, und Ich laufe zu euch, um euch zu grüßen.

Prüft euch selbst, ihr Lieben, und kommt wieder auf den rechten Weg. Betrachtet euch selbst genau, wie ihr die euch zugewiesene Zeit vergeudet. Tut Buße und macht es wieder gut. Bringt Früchte hervor, indem ihr euch an die Rechtschaffenheit haltet, und ihr werdet keine Schwierigkeiten mehr haben, euch mit Mir zu verbinden. Ihr werdet keine Schuldgefühle mehr haben, keine Scham und keine Angst vor Korrekturen. Ihr werdet einfach unaussprechliche Freude daran haben, die Ernte einzubringen. Kommt jetzt, verwandelt diese tote Zeit in Leben und empfangt Meine Freude.“